

Vermögenswerte Global VV

**Jahresbericht
zum 30. September 2025**

Vermögenswerte Global VV

Tätigkeitsbericht	Seite 2
Vermögensübersicht	Seite 7
Vermögensaufstellung	Seite 17
Während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	Seite 22
Anhang	Seite 23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Seite 28
Sonstige Information – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst	Seite 30

Der Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen, die Basisinformationsblätter sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des OGAW-Sondervermögens sind am Sitz der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei der Zahlstelle und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Portfolioverwaltung

Bei dem Vermögenswerte Global VV handelt es sich um ein OGAW-Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Es wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Die IPConcept (Luxemburg) S.A. wird bei der Umsetzung der Anlagestrategie für dieses Sondervermögen im Rahmen eines Advisorymandates von der Value Experts Vermögensverwaltungs AG, Beckum, beraten.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele im Berichtszeitraum

Ziel des Vermögenswerts Global VV ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen.

Der Fonds strebt eine vollständige Investition seines Vermögens in Anlageinstrumente an.

Das Fondsmanagement beabsichtigt mindestens 25% in Aktien zu investieren, das Portfolio kann aber je nach Marktgegebenheiten überwiegend in Aktien investiert sein. Als weitere Anlageinstrumente sind Renten, Geldmarktinstrumente, strukturierte Produkte, Investmentanteile, Derivate, Bankguthaben und sonstige Anlageinstrumente, unter Einhaltung der besonderen Anlagebedingungen, vorgesehen.

Unter Berücksichtigung von Konjunkturzyklen wird entschieden, welche Investmentstrategien die bestmöglichen Erfolge haben könnten. Dabei wird sich nicht auf einen Investmentstil festgelegt. Unter anderem können Value-Investing mit Quality-Growth Ansätzen kombiniert oder gewechselt sowie antizyklisch investiert werden.

Durch die Kombination der verschiedenen Investitionsstile (wie Quality-Growth und Value-Investing), wird ein Aktienportfolio angestrebt, dass sich in verschiedenen Konjunkturphasen nachhaltig bewähren soll.

Zur Beimischung und Diversifikation können Edelmetallinvestments das Portfolio ergänzen und abrunden.

Das OGAW-Sondervermögen darf indirekt in Edelmetalle investiert werden. Der indirekte Erwerb erfolgt über 1:1-Zertifikate auf Edelmetalle unter den Voraussetzungen des § 193 Absatz 1 Satz 1 Nr. 8 des Kapitalanlagegesetzbuches. Die physische Lieferung von Edelmetallen ist ausgeschlossen. Die Delta-1 Zertifikate auf Edelmetalle sind zusammen mit den in § 198 KAGB bezeichneten Vermögensgegenständen in der Summe auf 10% beschränkt.

Aus steuerlichen Gründen wird der Fonds mindestens 25% des Wertes des OGAW-Sondervermögens in Kapitalbeteiligungen im Sinne des Investmentsteuerrechts anlegen und gilt somit als Mischfonds im Sinne des Investmentsteuergesetzes.

Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums

Das vierte Quartal 2024 war geprägt von einer wechselhaften Marktentwicklung, die insbesondere durch geldpolitische Entscheidungen der Zentralbanken, das Ergebnis der US-Präsidentschaftswahl sowie die fortgesetzte Anpassung der Kapitalmärkte an das globale Zinsniveau beeinflusst wurde. Nach einem positiven Verlauf im September verzeichneten die großen US-Indizes im Oktober zunächst leichte Rückgänge. Steigende Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen sowie die erwartungsvolle Haltung der Marktteilnehmer vor Veröffentlichung der Quartalszahlen führten zu vorsichtigem Anlegerverhalten.

Im Dezember verlief die Marktentwicklung gemischt. Zwar senkte die Federal Reserve den Leitzins erneut, betonte jedoch, dass die Ausrichtung der Geldpolitik insgesamt restriktiv bleibt und weiterhin auf die Eindämmung der Inflation abzielt. Sie signalisierte außerdem eine moderatere Zinssenkungsperspektive für das Jahr 2025. Diese vorsichtigere Kommunikation führte zu kurzfristigen Kursreaktionen, insbesondere im Wachstumssegment. Die Kapitalmärkte profitierten von Fortschritten im Bereich der Künstlichen Intelligenz, stabilen Unternehmensgewinnen und der Erwartung weiterhin günstiger geldpolitischer Rahmenbedingungen.

Im vierten Quartal 2024 nahmen wir im Portfolio gezielte Anpassungen vor, um das Risiko aus stark gelaufenen Positionen zu steuern und gleichzeitig neue Chancen im Qualitätssegment zu integrieren. Vor dem Hintergrund der beschriebenen Marktbedingungen und einer anhaltend hohen Bewertung im Technologiesektor war es angezeigt, die Gewichtung einzelner Titel zu überprüfen und Übergewichtungen zu bereinigen. Die Aktie der Microsoft Corporation war im Jahresverlauf überdurchschnittlich stark gestiegen und zählte zu den zentralen Treibern der Markterholung im Technologiesegment. Aufgrund dieser Entwicklung war ihr Anteil im Portfolio deutlich angestiegen und überschritt das angestrebte Risikobudget. Um eine ausgewogene Positionsgröße sicherzustellen und Klumpenrisiken zu vermeiden, haben wir die Gewichtung der Microsoft-Aktie daher moderat reduziert. Eine ähnliche Entwicklung zeigte sich bei der SAP SE, die sich dank stabiler Geschäftsmodelle, steigender Cloud-Umsätze und positiver Markterwartungen sehr dynamisch entwickelte.

Im Gegenzug nutzten wir die Gelegenheit, die Position in Check Point Software Technologies auszubauen. Das Unternehmen profitierte von einer strukturell wachsenden Nachfrage im Bereich Cybersecurity, der im geopolitisch und digital herausfordernden Umfeld weiterhin zu den resilientesten Wachstumsmärkten zählt. Check Point überzeugt durch eine solide Bilanz, stetige Cashflows und eine konservative, aber nachhaltige Wachstumsstrategie. Die Aufstockung stärkt die Stabilität des Technologieexposures und erhöht die defensive Komponente innerhalb des Portfolios.

Darüber hinaus nahmen wir die Aktie von Visa Inc. neu in das Portfolio auf. Visa ist globaler Marktführer im Bereich elektronischer Zahlungsabwicklung und profitiert langfristig von strukturellen Trends wie wachsendem digitalem Zahlungsverkehr, internationalem Handel sowie steigender Konsumnachfrage. Das Unternehmen weist eine starke Marktposition, hohe Skalierbarkeit und robuste Margen aus, wodurch es sich als attraktive Ergänzung im Segment qualitativ hochwertiger Wachstumswerte anbietet. Die Neuaufnahme dient der weiteren Diversifikation und Erweiterung des Portfolios um ein Unternehmen mit klaren Wettbewerbsvorteilen und langfristig stabilen Ertragsaussichten.

Das erste Quartal 2025 war von einer spürbaren Zunahme geopolitischer und handelspolitischer Unsicherheiten geprägt. Nach einem starken Start in das neue Jahr führten die Ankündigungen der US-Regierung unter Präsident Donald Trump zu einer klaren Veränderung der Marktstimmung. Bereits im Februar setzte Trump erneut protektionistische Signale und kündigte Strafzölle von 25 Prozent auf Importe aus Europa an, während ähnliche Maßnahmen gegen Kanada, Mexiko und China diskutiert wurden. Diese Entwicklungen weckten Erinnerungen an frühere Handelskonflikte und belasteten insbesondere exportorientierte Branchen sowie Teile des Technologiesektors. Gleichzeitig führten diplomatische Bemühungen zur möglichen Beendigung des Ukraine-Konflikts zu vorübergehender Entspannung an den Energiemärkten.

Im März intensivierten sich die handelspolitischen Spannungen erheblich. Ankündigungen neuer breit angelegter US-Importzölle, insbesondere auf europäische Automobilimporte, führten zu einer globalen Marktreaktion. Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten den stärksten Rückgang seit über zwei Jahren, wobei sich insbesondere der Technologiesektor und exportorientierte Industriewerte belastet zeigten.

Im ersten Quartal 2025 haben wir das Portfolio gezielt umstrukturiert, um die Stabilität gegenüber zunehmenden geopolitischen und handelspolitischen Risiken zu erhöhen und zugleich eine klarere Ausrichtung auf Unternehmen mit widerstandsfähigen und gut planbaren Geschäftsmodellen zu erreichen. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Reduzierung von Engagements im Gesundheitssektor sowie auf dem Aufbau neuer Positionen in Branchen mit strukturellem und weniger zyklischem Nachfrageprofil.

Wir haben die Positionen in The Cigna Group und Elevance Health vollständig veräußert. Beide Unternehmen gehören zu den führenden Krankenversicherern in den USA, profitieren langfristig von demografischen Entwicklungen, standen jedoch im aktuellen Marktumfeld vor regulatorischen Unsicherheiten und politisch sensiblen Preisstrukturen im Gesundheitswesen. Die Entscheidung zur Veräußerung erfolgte vor dem Hintergrund, dass das Risiko-Ertrags-Verhältnis dieser Titel angesichts der politischen Situation in den USA an Attraktivität verloren hatte. Zusätzlich wurde die Position in Thermo Fisher Scientific aufgelöst. Trotz hervorragender Marktstellung und Innovationskraft zeigte sich ein zunehmend anspruchsvolles Nachfrageumfeld im Bereich Forschungs- und Laborausrüstung. Auch Eli Lilly and Company wurde veräußert. Die Aktie hatte in den Vorquartalen eine außergewöhnlich starke Kursentwicklung verzeichnet, was zu einer sehr ambitionierten Bewertung führte, die aus Sicht des Portfoliomanagements das potenzielle Risiko überstieg.

Im Gegenzug haben wir drei neue Unternehmen aufgenommen. Intertek Group und Bureau Veritas sind weltweit führende Dienstleister für Prüfungs-, Inspektions- und Zertifizierungsleistungen. Beide profitieren von langfristig steigenden regulatorischen Anforderungen, wachsendem Nachhaltigkeitsbewusstsein sowie globalen Lieferketten, die zunehmende Transparenz und Qualitätskontrollen erfordern. Mit dem Erwerb der Allstate Corporation haben wir die defensive Komponente des Portfolios zusätzlich gestärkt. Allstate ist einer der größten Versicherer in den USA mit starker Marktposition im Bereich Sach- und Haftpflichtversicherung.

Das zweite Quartal 2025 war geprägt von hohen Schwankungen an den globalen Kapitalmärkten, die in erster Linie durch erneute handelspolitische Spannungen und geopolitische Unsicherheiten ausgelöst wurden. Bereits im April kam es zu einer außergewöhnlich starken Marktkorrektur, nachdem die US-Regierung unter Präsident Donald Trump überraschend umfassende Zollerhöhungen gegenüber zahlreichen Handelspartnern ankündigte. Die Ankündigung pauschaler Importzölle führte kurzfristig zu einem weltweiten Ausverkauf, wobei insbesondere technologieelastige und exportorientierte Märkte stark unter Druck gerieten. Der Volatilitätsindex VIX stieg deutlich an, und die US-Leitindizes verzeichneten die stärksten Tagesverluste seit der Pandemie 2020. Allerdings kam es bereits Mitte April zu einer deutlichen Gegenbewegung, nachdem die Regierung Teile der angekündigten Maßnahmen vorläufig aussetzte und Gesprächsbereitschaft signalisierte. Diese Kurswende führte zu einer dynamischen Erholung, insbesondere im Technologiesektor, sodass die Märkte zum Monatsende einen Großteil der Verluste wieder ausgleichen konnten.

Im Mai setzte sich die Erholung fort, getragen durch robuste Unternehmensgewinne und weitere Entspannungssignale in der Handelspolitik. Die Aussetzung der jüngst verhängten Zölle sowie erste Anzeichen diplomatischer Fortschritte, insbesondere zwischen den USA und China, sorgten für Zuversicht.

Im Juni blieb die Marktstimmung zunächst wechselhaft, bevor sich zum Monatsende eine vorsichtige Stabilisierung einstellte. Fortschritte in Handelsgesprächen mit China und Großbritannien deuteten darauf hin, dass ein umfassender globaler Handelskonflikt möglicherweise abgewendet werden könnte. Gleichzeitig führten geopolitische Ereignisse im Nahen Osten zwischenzeitlich zu einer „Risk-off“-Phase und einem deutlichen Anstieg des Ölpreises, die jedoch nach einer diplomatisch vermittelten Waffenruhe rasch wieder abebbte.

Im zweiten Quartal 2025 wurden keine Wertpapiertransaktionen vorgenommen. Angesichts der ausgeprägten politischen und marktbedingten Schwankungen wurde bewusst auf Umschichtungen verzichtet.

Im dritten Quartal 2025 standen erneut die Handelsbeziehungen der USA mit ihren wichtigsten Partnern im Mittelpunkt. Nach wochenlangen Verhandlungen drohte die US-Regierung zunächst mit einem pauschalen Importzoll von 30 Prozent auf europäische Waren. Kurz vor Inkrafttreten konnte ein Kompromiss erreicht werden, der einen Basistarif von 15 Prozent vorsah und damit zwar deutlich über dem vorherigen Niveau lag, jedoch eine akute Eskalation verhinderte. Die Entspannung führte zu einer sichtbaren Erholung europäischer Aktienmärkte und einer Aufwertung des Euro. Gleichzeitig blieb die Situation im Verhältnis zu China ungeklärt, da der bestehende Zoll-Waffenstillstand im August auslaufen drohte. Neben der Handelspolitik rückte im Juli auch die geldpolitische Unabhängigkeit der US-Notenbank in den Fokus. Gerüchte über eine mögliche Abberufung des Fed-Vorsitzenden sorgten für Irritationen, wurden jedoch umgehend dementiert.

Im dritten Quartal 2025 nahmen wir im Portfolio gezielte Umschichtungen vor, um die Struktur weiter zu diversifizieren, Bewertungsrisiken zu reduzieren und die Widerstandsfähigkeit des Portfolios gegenüber möglichen Marktverwerfungen zu stärken. Vor dem Hintergrund der anhaltenden handelspolitischen Unsicherheiten sowie einer zunehmenden Spreizung der Bewertungen zwischen einzelnen Sektoren haben wir vier Positionen veräußert und sieben neue Titel aufgenommen.

Verkauft wurden die Aktien von Linde plc, Nestlé S.A., Wolters Kluwer N.V. sowie Palo Alto Networks Inc. Linde und Nestlé verfügen weiterhin über hohe strukturelle Qualität, jedoch waren beide Titel im Quartalsverlauf ambitioniert bewertet und boten im Verhältnis zu ihrem Wachstumspotenzial ein begrenztes Aufwärtspotenzial. Bei Wolters Kluwer haben wir die Position mit Verlust veräußert, da sich die Wachstumsperspektiven im Kerngeschäft spürbar eingetrübt haben. Der Konzern steht vor zunehmendem Wettbewerbsdruck im Bereich digitaler Fachinformationsdienste, während gleichzeitig höhere Investitionsaufwendungen für die technologische Transformation die Margen belasten. Die Veräußerung von Palo Alto Networks erfolgte nach einer Phase sehr dynamischer Kurssteigerungen, die zu einer deutlichen Ausweitung des Bewertungsniveaus führten, wodurch die Risikostruktur im Technologiesegment selektiv neu austariert wurde.

Die aufgenommenen Unternehmen ergänzen das Portfolio in strategisch relevanten Dimensionen: Eiffage S.A. stärkt den Bereich Infrastruktur und Konzessionen, ein Segment mit langfristig stabilen Cashflows und geringer Konjunktursensitivität. Verizon Communications Inc. erweitert den defensiven Kommunikationsbereich und bietet planbare Erträge bei hoher Ausschüttungsstabilität. Mit Accenture PLC nehmen wir einen weltweit führenden Dienstleister für digitale Transformation und strategische Beratung auf, der direkt von Investitionsprogrammen im Bereich Künstliche Intelligenz und Effizienzsteigerung in Unternehmen profitiert. Lam Research Corp. verstärkt unser Engagement im Halbleiterökosystem, einem zentralen Grundpfeiler technologischen Wachstums. Verisign Inc. besitzt eine einzigartige Marktstellung in der Internet-Infrastruktur und bietet ein ausgesprochen robustes Geschäftsmodell mit hoher Preissetzungsmacht. Gilead Sciences Inc. ergänzt den Gesundheitssektor durch ein diversifiziertes und forschungsorientiertes Profil mit stabilen Umsätzen in essenziellen Therapiebereichen. Schließlich erweitert TE Connectivity PLC das Portfolio um einen global führenden Anbieter von Verbindungstechnologien in strukturell wachsenden Industrien wie Automatisierung, Energietechnik und Mobilität.

Zum Stichtag 30. September 2025 entfielen 68,63% des Fondsvermögens auf Aktien. Die Struktur des Aktienportfolios war dabei klar auf qualitativ hochwertige und nachhaltig ertragsstarke Unternehmen ausgerichtet. Die fünf größten Positionen waren Microsoft Corporation (4,57%), Alphabet Inc. (4,11%), Novartis AG (2,89%), VISA Inc. (2,84%) sowie Allianz SE (2,62%). Diese Unternehmen verfügen über robuste Geschäftsmodelle, hohe Wettbewerbsfähigkeit und solide Bilanzstrukturen und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Stabilität und langfristigen Wertentwicklung des Portfolios.

Geographisch zeigt sich per Ende des Berichtszeitraums ein Schwerpunkt in den Vereinigten Staaten, die mit einem Anteil von 30,16% weiterhin die bedeutendste Region darstellen. Deutschland stellt mit 11,14% die größte Position innerhalb Europas dar, gefolgt von der Schweiz mit 6,51%, Frankreich mit 5,40% und Irland mit 4,58%. Darüber hinaus bestehen weitere diversifizierende Engagements in Großbritannien (3,36%), den Cayman Islands (4,10%), Israel (2,15%) sowie Dänemark (1,23%). Diese Allokation spiegelt die strategische Ausrichtung des Fonds wider, insbesondere die Fokussierung auf entwickelte Märkte mit hoher Markttransparenz, verlässlichen regulatorischen Rahmenbedingungen und strukturellen Wachstumsimpulsen.

Der Goldanteil in Form der Delta-1-Zertifikate beträgt 9,97% und liegt damit konstant innerhalb des vorgesehenen strategischen Rahmens sowie der regulatorisch zulässigen Maximalquoten. Gold fungiert weiterhin als langfristige Absicherungs- und Diversifikationskomponente gegen makroökonomische und geopolitische Risiken. Der Anteil verzinslicher Wertpapiere beträgt 17,35% und 3,80% werden zurzeit auf Bankguthaben geparkt.

Fondsergebnis

Der Vermögenswerte Global VV Fonds erzielte in der Berichtsperiode folgende Performance:

Vermögenswerte Global VV – R	ISIN DE000A2P5B72	4,10%
Vermögenswerte Global VV – I	ISIN DE000A2P5B80	5,14%
Vermögenswerte Global VV – D	ISIN DE000A2QAHM0	4,10%
Vermögenswerte Global VV – PW	ISIN DE000A2QG5Y6	4,10%

Im Berichtszeitraum resultierte aus den Veräußerungsgeschäften ein positiver Gesamtertrag in Höhe von 1.566.798,09 EUR. Dieser setzte sich aus realisierten Gewinnen in Höhe von 5.127.374,70 EUR sowie realisierten Verlusten in Höhe von –3.560.576,61 EUR zusammen. Die erzielten Gewinne und Verluste entstanden im Zuge der aktiven Steuerung der Portfoliozusammensetzung mit dem Ziel, Bewertungsniveaus zu optimieren, Risikobudgets einzuhalten und langfristige Qualitäts- und Wachstumsmerkmale im Portfolio zu stärken.

Die realisierte Gewinnseite wurde insbesondere von Verkäufen in Titeln getragen, deren Marktwert sich im Zuge der positiven Kursentwicklung und einer stabilen operativen Performance deutlich erhöht hatte. Hierzu zählten SAP SE, Microsoft Corporation, Linde plc sowie Palo Alto Networks Inc. Diese Unternehmen profitierten über den Betrachtungszeitraum hinweg von robusten Umsatz- und Ergebnisentwicklungen sowie strukturell wachstumsstarken Geschäftsmodellen. Der Verkauf erfolgte in erster Linie zur Sicherung erzielter Wertzuwächse und zur Begrenzung von Positionsübergewichtungen, die sich durch Kurssteigerungen im Zeitverlauf aufgebaut hatten.

Die realisierte Verlustseite ist vor allem auf die Veräußerung jener Titel zurückzuführen, bei denen die mittelfristigen Wachstums- und Renditeerwartungen nicht mehr im Einklang mit den Anforderungen an die strategische Portfolioausrichtung standen. Dies betrifft insbesondere die Aktien der The Cigna Group, Nestlé S.A., Elevance Health Inc., Thermo Fisher Scientific Inc. sowie Wolters Kluwer N.V. Bei diesen Positionen kam es entweder zu einer strukturellen Abnahme der Ertragsperspektiven, zu veränderten regulatorischen Rahmenbedingungen oder zu einem verschlechterten Verhältnis zwischen Bewertung und Wachstumspotenzial. Vor diesem Hintergrund wurden die Engagements konsequent reduziert, um Kapital für attraktivere Anlagealternativen umzuwidmen.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Risikoberichterstattung

Eine Investition in das Investmentvermögen des Vermögenswerte Global VV Fonds war im Berichtszeitraum mit folgenden Risiken verbunden:

Zinsänderungsrisiko

Im Berichtszeitraum wurden festverzinsliche Wertpapiere mit einer durchschnittlichen Laufzeit von unter 2 Jahren erworben. Wir bewerten daher das Zinsänderungsrisiko als niedrig. Der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio ist somit gering.

Marktpreisrisiko

Die im Fonds enthaltenen Finanzinstrumente (Aktien) unterliegen dem allgemeinen Marktpreisrisiko (systematisches Risiko), welches aus allgemeinen Kursschwankungen an der Börse in Abhängigkeit von Angebot und Nachfrage resultiert, das mit Hilfe von Diversifikation reduziert werden kann. Daneben beinhaltet das Fondsportfolio einzeltitelspezifische, das heißt, unsystematische Risiken, welche von den individuellen Aktienpositionen ausgehen. Damit unterlag das Sondervermögen einem hohen Marktpreisrisiko.

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiken resultieren insbesondere aus Positionen in Unternehmen, deren Handelsvolumina relativ niedrig sind oder mit einer relativ kleinen Marktkapitalisierung (Small-Caps). Das Fondsmanagement investiert jedoch überwiegend in großkapitalisierte Unternehmen. Damit unterlag das Sondervermögen einem geringen Liquiditätsrisiko.

Währungsrisiko

Das Sondervermögen hielt zum Stichtag einen wesentlichen Anteil seiner Aktienanlagen in Werten, die in Fremdwährungen, insbesondere in US-Dollar, notieren. Aus diesem Umstand resultieren Währungsrisiken, da negative Wechselkursbewegungen gegenüber dem Euro die auf Euro lautende Wertentwicklung der betroffenen Positionen mindern können.

Im Berichtszeitraum wurden keine Währungsabsicherungen vorgenommen. Die Fondsstrategie sieht weiterhin vor, das Währungsrisiko bewusst zu tragen, da Fremdwährungsengagements – insbesondere im US-Dollar – einen integralen Bestandteil der internationalen Diversifikations- und Ertragsstrategie darstellen. Gleichzeitig bedeutet dieser Verzicht auf Absicherungsinstrumente, dass das Sondervermögen im Falle einer Abwertung des US-Dollar gegenüber dem Euro spürbare Wertverluste auf seine in US-Dollar geführten Anlagen hinnehmen muss.

Der US-Dollar stellte im Berichtszeitraum die bedeutendste Fremdwährungsposition dar, was auf die starke Gewichtung des US-Aktienmarktes im Portfolio zurückzuführen ist. Entsprechend wirkte der Dollarkurs direkt auf das Gesamtportfolio, sowohl positiv bei einer Dollaraufwertung als auch negativ bei einer Dollarabwertung. Zudem erhöht die geldpolitische Divergenz zwischen der US-Notenbank (Federal Reserve) und der Europäischen Zentralbank potenziell die Wechselkursvolatilität. Während eine straffere Geldpolitik in den USA tendenziell zur Dollarstärkung beiträgt, können Phasen geldpolitischer Lockerung oder sinkender Wachstumsdynamik zu einer Abschwächung des US-Dollar führen.

Insgesamt war das Sondervermögen somit einem erhöhten Währungsrisiko ausgesetzt, das sich primär aus den USD-Positionen ergab. Dieses Risiko wird weiterhin bewusst in Kauf genommen, da es als Bestandteil der strategischen globalen Aktienallokation betrachtet wird und langfristig zur Rendite- und Diversifikationsoptimierung beitragen kann.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Produktrisiken und Risiken aus Kunden und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. folgende Vorkehrungen getroffen: Geschäfte in Finanzinstrumenten werden ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die geopolitische Lage blieb im Berichtszeitraum von einer hohen Unsicherheit geprägt. Die Beziehungen zwischen den Großmächten USA, China und Russland sind weiterhin von strategischer Rivalität, handelspolitischen Spannungen und sicherheitspolitischen Konfliktlinien bestimmt. Insbesondere die fortgesetzten Auseinandersetzungen um Handels- und Technologiestandards zwischen den USA und China sowie die anhaltenden militärischen und politischen Konflikte im Umfeld Russlands können erhebliche Auswirkungen auf globale Lieferketten, Energiekosten und Marktstabilität haben.

Eine plötzliche Eskalation geopolitischer Spannungen kann zu Störungen in der Preisbildung, erhöhter Volatilität der Kapitalmärkte und deutlichen Bewertungsanpassungen führen. Zudem besteht das Risiko, dass Handelsrestriktionen oder Einschränkungen im Kapitalverkehr einzelne Regionen, Branchen oder Unternehmen unmittelbar betreffen.

Darüber hinaus können militärische Spannungen sowie Veränderungen in den politischen Rahmenbedingungen unerwartet auftreten und sich zeitlich und in ihrer Wirkung bündeln. Dies birgt die Möglichkeit, dass sich bislang getrennt wahrgenommene Risiken verstärkt kumulieren und sich in der Folge negativ auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Anteilklassenmerkmale des Fonds

	Vermögenswerte Global VV - D	Vermögenswerte Global VV - I	Vermögenswerte Global VV - PW	Vermögenswerte Global VV - R
Auflegungsdatum	17. August 2020	13. Juli 2020	30. November 2020	13. Juli 2020
Anteilklassenwährung	EUR	EUR	EUR	EUR
WKN	A2QAHM	A2P5B8	A2QG5Y	A2P5B7
ISIN	DE000A2QAHM0	DE000A2P5B80	DE000A2QG5Y6	DE000A2P5B72
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	thesaurierend	ausschüttend
Anzahl der Anteile	946,030	119.040,073	12.830,974	1.560.042,287
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	138,86	146,20	138,12	138,58
Anleger	Private Anleger	Private Anleger	Private Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 % p.a.	entfällt	bis zu 5,00 %	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Mindestanlagesumme	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,64 % p.a., derzeit 1,64 % p.a.	bis zu 1,64 % p.a., derzeit 0,64 % p.a.	bis zu 1,64 % p.a., derzeit 1,64 % p.a.	bis zu 1,64 % p.a., derzeit 1,64 % p.a.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
IT	50.895.793,48	21,61
Finanzwesen	32.194.909,49	13,67
Industrie	26.807.036,89	11,38
Gesundheitswesen	23.924.590,61	10,16
Telekommunikationsdienste	22.761.991,44	9,67
Nicht-Basiskonsumgüter	5.034.236,45	2,14
Summe	161.618.558,36	68,63
2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Deutschland	22.803.670,00	9,68
Vereinigte Staaten von Amerika	5.730.531,79	2,43
Niederlande	5.669.220,00	2,41
Frankreich	2.978.690,00	1,26
Dänemark	1.607.764,96	0,68
Schweiz	1.079.330,62	0,46
Irland	1.022.850,00	0,43
Summe	40.892.057,37	17,35
3. Zertifikate	23.460.954,00	9,96
4. Bankguthaben	8.952.306,29	3,80
5. Sonstige Vermögensgegenstände	883.970,91	0,38
Summe	235.807.846,93	100,12
II. Verbindlichkeiten	-315.748,70	-0,12
III. Fondsvermögen	235.492.098,23	100,00

¹⁾ Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		173.920.841,30
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-5.205.090,18
2. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		59.125.544,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	72.815.369,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-13.689.824,80	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-502.808,81
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.153.611,31
Davon nicht realisierte Gewinne	9.740.803,46	
Davon nicht realisierte Verluste	-3.301.643,65	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		235.492.098,23

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis
30. September 2025

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	763.666,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.042.651,38
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	367.946,43
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	792.278,81
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	311.301,24
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-93.134,36
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-295.959,92
8. Sonstige Erträge	380,81
Summe der Erträge	3.889.130,65
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	12.537,00
2. Verwaltungsvergütung	3.545.014,10
3. Verwahrstellenvergütung	99.817,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	22.148,45
5. Sonstige Aufwendungen	61.960,69
Summe der Aufwendungen	3.741.477,24
III. Ordentlicher Nettoertrag	147.653,41
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	5.127.374,70
2. Realisierte Verluste	-3.560.576,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.566.798,09
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.714.451,50
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	9.740.803,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.301.643,65
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.439.159,81
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.153.611,31

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		71.278,08
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-2.085,34
2. Mittelzufluss (netto)		58.308,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	58.527,39	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-219,02	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-463,67
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.325,62
Davon nicht realisierte Gewinne	4.997,55	
Davon nicht realisierte Verluste	-1.534,65	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		131.363,06

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	426,11
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.139,89
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	205,37
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	442,14
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	173,65
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-51,97
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-165,15
8. Sonstige Erträge	0,20
Summe der Erträge	2.170,24
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	6,83
2. Verwaltungsvergütung	2.073,71
3. Verwahrstellenvergütung	55,78
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11,82
5. Sonstige Aufwendungen	34,44
Summe der Aufwendungen	2.182,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	-12,34
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.861,72
2. Realisierte Verluste	-1.986,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	875,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	862,72
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.997,55
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.534,65
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.462,90
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.325,62

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	5.310,16	5,61
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.447,44	4,70
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	862,72	0,91
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	2.472,07	2,61
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.472,07	2,61
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	2.838,09	3,00
1. Endausschüttung	2.838,09	3,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30. September 2022	30.015,11	102,86
30. September 2023	53.988,79	115,03
30. September 2024	71.278,08	137,27
30. September 2025	131.363,06	138,86

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		7.509.999,74
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-207.152,78
2. Mittelzufluss (netto)		9.769.688,31
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	11.092.053,06	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.322.364,75	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-124.307,15
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		455.508,27
Davon nicht realisierte Gewinne	412.882,11	
Davon nicht realisierte Verluste	-240.784,06	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		17.403.736,39

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	56.222,38
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	150.314,32
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	27.077,25
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	58.253,13
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	22.870,04
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-6.857,58
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-21.771,53
8. Sonstige Erträge	28,02
Summe der Erträge	286.136,03
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	922,33
2. Verwaltungsvergütung	102.602,41
3. Verwahrstellenvergütung	7.341,18
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	1.628,29
5. Sonstige Aufwendungen	4.556,59
Summe der Aufwendungen	117.050,80
III. Ordentlicher Nettoertrag	169.085,23
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	376.563,97
2. Realisierte Verluste	-262.238,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	114.324,99
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	283.410,22
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	412.882,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-240.784,06
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	172.098,05
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	455.508,27

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.160.782,50	9,75
1. Vortrag aus dem Vorjahr	877.372,28	7,37
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	283.410,22	2,38
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	803.662,28	6,75
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	803.662,28	6,75
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	357.120,22	3,00
1. Endausschüttung	357.120,22	3,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30. September 2022	10.621.607,36	104,98
30. September 2023	8.140.098,79	118,57
30. September 2024	7.509.999,74	142,92
30. September 2025	17.403.736,39	146,20

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.338.591,82
1. Mittelzufluss (netto)		-643.348,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	87.039,25	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-730.387,42	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		5.648,38
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		71.281,73
Davon nicht realisierte Gewinne	90.135,63	
Davon nicht realisierte Verluste	-29.988,09	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.772.173,76

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	5.748,73
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	15.333,11
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	2.756,83
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	5.927,54
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.322,80
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-701,10
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.219,11
8. Sonstige Erträge	2,84
Summe der Erträge	29.171,64
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	94,03
2. Verwaltungsvergütung	27.817,24
3. Verwahrstellenvergütung	747,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	165,54
5. Sonstige Aufwendungen	464,02
Summe der Aufwendungen	29.287,87
III. Ordentlicher Nettoertrag	-116,23
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	37.961,95
2. Realisierte Verluste	-26.711,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	11.250,42
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	11.134,19
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	90.135,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-29.988,09
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	60.147,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	71.281,73

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar	11.314,19	0,87
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	11.134,19	0,87
II. Wiederanlage	11.134,19	0,87

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30. September 2022	1.786.233,60	99,42
30. September 2023	2.151.638,24	111,19
30. September 2024	2.338.591,82	132,68
30. September 2025	1.772.173,76	138,12

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		164.000.971,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-4.995.852,06
2. Mittelzufluss (netto)		49.940.896,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	61.577.749,71	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-11.636.853,61	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-383.686,37
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		7.622.495,69
Davon nicht realisierte Gewinne	9.232.788,17	
Davon nicht realisierte Verluste	-3.029.336,85	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		216.184.825,02

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis
30. September 2025

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	701.269,04
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.875.864,06
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	337.906,98
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	727.656,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	285.934,75
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-85.523,71
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-271.804,13
8. Sonstige Erträge	349,75
Summe der Erträge	3.571.652,74
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	11.513,81
2. Verwaltungsvergütung	3.412.520,74
3. Verwahrstellenvergütung	91.673,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	20.342,80
5. Sonstige Aufwendungen	56.905,64
Summe der Aufwendungen	3.592.955,99
III. Ordentlicher Nettoertrag	-21.303,25
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	4.709.987,06
2. Realisierte Verluste	-3.269.639,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.440.347,62
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.419.044,37
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	9.232.788,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.029.336,85
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.203.451,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.622.495,69

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	6.794.408,01	4,36
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.375.363,64	3,45
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.419.044,37	0,91
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	2.114.281,15	1,36
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.114.281,15	1,36
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	4.680.126,86	3,00
1. Endausschüttung	4.680.126,86	3,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30. September 2022	82.765.500,83	102,66
30. September 2023	105.757.536,68	114,80
30. September 2024	164.000.971,66	137,00
30. September 2025	216.184.825,02	138,58

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien								
Cayman Inseln								
KYG017191142	Alibaba Group Holding Ltd.	STK	265.000,00	74.000,00	0,00 HKD	173,4000	5.034.236,45	2,14
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK	63.700,00	17.600,00	0,00 HKD	660,0000	4.605.979,60	1,96
							9.640.216,05	4,10
Dänemark								
DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK	61.700,00	15.000,00	0,00 DKK	351,5000	2.905.503,53	1,23
							2.905.503,53	1,23
Deutschland								
DE0008404005	Allianz SE	STK	17.305,00	4.300,00	0,00 EUR	356,4000	6.167.502,00	2,62
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	162.700,00	41.000,00	0,00 EUR	28,7800	4.682.506,00	1,99
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	18.300,00	4.500,00	0,00 EUR	254,4000	4.655.520,00	1,98
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG in München	STK	10.250,00	2.500,00	0,00 EUR	544,2000	5.578.050,00	2,37
DE0007164600	SAP SE	STK	22.800,00	8.800,00	11.500,00 EUR	225,5500	5.142.540,00	2,18
							26.226.118,00	11,14
Frankreich								
FR0006174348	Bureau Veritas SA	STK	123.000,00	123.000,00	0,00 EUR	26,3200	3.237.360,00	1,37
FR0000130452	Eiffage S.A.	STK	21.000,00	21.000,00	0,00 EUR	107,4000	2.255.400,00	0,96
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	32.000,00	8.000,00	0,00 EUR	78,2800	2.504.960,00	1,06
FR0000125486	VINCI S.A.	STK	40.800,00	11.500,00	0,00 EUR	116,3000	4.745.040,00	2,01
							12.742.760,00	5,40
Großbritannien								
GB0031638363	Intertek Group Plc.	STK	62.500,00	62.500,00	0,00 GBP	46,5200	3.327.039,71	1,41
GB00B2B0DG97	Relx Plc.	STK	114.100,00	30.400,00	0,00 GBP	35,1900	4.594.552,01	1,95
							7.921.591,72	3,36
Irland								
IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	15.000,00	15.000,00	0,00 USD	247,0000	3.158.837,07	1,34
IE00B8KQN827	Eaton Corporation Plc.	STK	12.750,00	3.650,00	0,00 USD	367,1500	3.991.101,12	1,69
IE000IVNQZ81	TE Connectivity Plc.	STK	19.700,00	19.700,00	0,00 USD	217,7800	3.657.827,61	1,55
							10.807.765,80	4,58
Israel								
IL0010824113	Check Point Software Technologies Ltd.	STK	28.800,00	17.300,00	0,00 USD	205,8000	5.053.320,83	2,15
							5.053.320,83	2,15
Schweiz								
CH0012221716	ABB Ltd.	STK	76.400,00	20.000,00	0,00 CHF	57,0000	4.656.544,05	1,98
CH0012005267	Novartis AG	STK	64.300,00	32.000,00	0,00 CHF	99,0500	6.810.217,07	2,89
CH0012032113	Roche Holding AG	STK	13.440,00	3.900,00	0,00 CHF	268,2000	3.854.371,26	1,64
							15.321.132,38	6,51
Vereinigte Staaten von Amerika								
US0028241000	Abbott Laboratories	STK	40.400,00	9.800,00	0,00 USD	133,1100	4.584.912,61	1,95
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	46.500,00	17.000,00	0,00 USD	244,0500	9.675.441,21	4,11
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	STK	86.000,00	23.200,00	0,00 USD	67,7200	4.965.402,00	2,11
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	STK	34.000,00	34.000,00	0,00 USD	112,6200	3.264.626,14	1,39
US5128073062	Lam Research Corporation	STK	42.500,00	42.500,00	0,00 USD	131,0900	4.750.042,63	2,02
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	24.520,00	8.000,00	5.500,00 USD	514,6000	10.757.943,56	4,57

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen ¹⁾
Vereinigte Staaten von Amerika (Fortsetzung)								
US6200763075	Motorola Solutions Inc.	STK	11.900,00	3.200,00	0,00 USD	454,1800	4.608.016,03	1,96
US64110D1046	NetApp Inc.	STK	52.300,00	12.800,00	0,00 USD	118,5700	5.287.075,62	2,25
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	69.700,00	20.000,00	0,00 USD	69,6800	4.140.758,80	1,76
US0200021014	The Allstate Corporation	STK	27.500,00	27.500,00	0,00 USD	211,2800	4.953.704,49	2,10
US92343E1029	Verisign Inc.	STK	14.500,00	14.500,00	0,00 USD	284,3100	3.514.788,13	1,49
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	STK	103.000,00	103.000,00	0,00 USD	43,2500	3.798.064,63	1,61
US92826C8394	VISA Inc.	STK	23.100,00	23.100,00	0,00 USD	340,1600	6.699.374,20	2,84
							71.000.150,05	30,16
Summe Aktien							161.618.558,36	68,63

Verzinsliche Wertpapiere**CHF**

CH0224396983	1,250% Schweiz Reg.S. v.14(2026)	CHF	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00 %	100,9390	1.079.330,62	0,46
							1.079.330,62	0,46

DKK

DK0009923138	1,750% Dänemark v.13(2025)	DKK	12.000.000,00	0,00	0,00 %	100,0070	1.607.764,96	0,68
							1.607.764,96	0,68

EUR

DE000A28RSR6	0,500% Allianz Finance II BV EMTN Reg.S. v.20(2031)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00 %	89,5000	1.074.000,00	0,46
DE0001102390	0,500% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.16(2026)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00 %	99,4770	3.979.080,00	1,69
DE000BU25000	2,200% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.23(2028)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00 %	100,4210	4.016.840,00	1,71
DE000BU2Z023	2,200% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.24(2034)	EUR	4.500.000,00	4.500.000,00	0,00 %	97,0780	4.368.510,00	1,86
DE000BU2Z049	2,500% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.25(2035)	EUR	4.500.000,00	4.500.000,00	0,00 %	98,6400	4.438.800,00	1,88
XS2672452237	4,000% Continental AG EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	2.000.000,00	1.000.000,00	0,00 %	101,9570	2.039.140,00	0,87
XS1828032786	1,375% Deutsche Telekom International Finance BV EMTN Reg.S. v.18(2025)	EUR	500.000,00	0,00	0,00 %	99,8660	499.330,00	0,21
XS1917358621	1,625% Dte. Post AG EMTN Reg.S. v.18(2028)	EUR	1.000.000,00	400.000,00	0,00 %	97,3450	973.450,00	0,41
XS2152899584	1,000% E.ON SE EMTN Reg.S. Green Bond v.20(2025)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	99,9870	999.870,00	0,42
FR001400M6K5	3,375% L'Oréal S.A. EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	1.000.000,00	500.000,00	0,00 %	101,3630	1.013.630,00	0,43
FR001400KJP7	3,250% LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE EMTN Reg.S. v.23(2029)	EUR	1.000.000,00	500.000,00	0,00 %	102,1140	1.021.140,00	0,43
XS2631867533	3,750% RELX Finance BV Reg.S. v.23(2031)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	103,2820	1.032.820,00	0,44
FR0013324357	1,375% Sanofi S.A. Reg.S. v.18(2030)	EUR	1.000.000,00	400.000,00	0,00 %	94,3920	943.920,00	0,40
DE000A2G8VT5	1,000% SAP SE Reg.S. v.18(2026)	EUR	1.000.000,00	500.000,00	0,00 %	99,4420	994.420,00	0,42
XS2617256065	3,250% The Procter & Gamble Co. v.23(2026)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	100,8440	1.008.440,00	0,43

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen ¹⁾
EUR (Fortsetzung)								
XS2014291616	1,500% Volkswagen Leasing GmbH EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	99,3560	993.560,00	0,42
XS2198580271	0,750% Wolters Kluwer NV Reg.S. v.20(2030)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00 %	90,4460	994.906,00	0,42
							30.391.856,00	12,90
Summe verzinsliche Wertpapiere							33.078.951,58	14,04
Zertifikate								
Deutschland								
DE000A0S9GB0	Dte. Börse Commodities GmbH/Gold Unze 999 Zert. v.07(2199)	EUR	111.900,00	15.000,00	14.400,00	EUR 104,9200	11.740.548,00	4,99
							11.740.548,00	4,99
Vereinigte Staaten von Amerika								
IE00B579F325	Invesco Physical Markets Plc./Gold Unze Zert. v.09(2100)	EUR	37.300,00	5.000,00	4.800,00	EUR 314,2200	11.720.406,00	4,98
							11.720.406,00	4,98
Summe Zertifikate							23.460.954,00	9,97
Summe börsengehandelte Wertpapiere							218.158.463,94	92,64
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
EUR								
XS2079716853	0,000% Apple Inc. Green Bond v.19(2025)	EUR	500.000,00	0,00	0,00 %	99,7530	498.765,00	0,21
XS1527556192	1,625% ASML Holding NV Reg.S. v.16(2027)	EUR	1.000.000,00	400.000,00	0,00 %	98,8440	988.440,00	0,42
XS2634593938	3,375% Linde Plc. Reg.S. v.23(2029)	EUR	1.000.000,00	500.000,00	0,00 %	102,2850	1.022.850,00	0,43
XS2366407018	0,800% Thermo Fisher Scientific [Finance I] BV v.21(2030)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00 %	89,9770	1.079.724,00	0,46
							3.589.779,00	1,52
USD								
US02079KAC18	1,998% Alphabet Inc. v.16(2026)	USD	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00 %	98,4730	1.679.137,18	0,71
US594918BY93	3,300% Microsoft Corporation v.17(2027)	USD	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00 %	99,3810	1.694.620,17	0,72
US91324PDK57	3,850% UnitedHealth Group Inc. v.18(2028)	USD	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00 %	99,6460	849.569,44	0,36
							4.223.326,79	1,79
Summe verzinsliche Wertpapiere							7.813.105,79	3,31
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							7.813.105,79	3,31
Summe Wertpapiervermögen							225.971.569,73	95,95

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen ¹⁾
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					
Bankguthaben					
EUR-Bankguthaben bei:					
	DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt	EUR	4.695.643,89	4.695.643,89	1,99
	Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	28.825,06	28.825,06	0,01
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	28.840,15	30.838,48	0,01
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	52.106,26	59.624,97	0,03
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	63.110,38	6.914,16	0,00
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	153.016,22	130.459,73	0,06
Summe der Bankguthaben				4.952.306,29	2,10
vorzeitig kündbares Termingeld bei:					
	Landesbank Baden-Württemberg	EUR	4.000.000,00	4.000.000,00	1,70
Summe vorzeitig kündbares Termingeld				4.000.000,00	1,70
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				8.952.306,29	3,80
Sonstige Vermögensgegenstände					
	Zinsansprüche	EUR	429.693,95	429.693,95	0,18
	Dividendenansprüche	EUR	71.728,41	71.728,41	0,03
	Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	351.881,90	351.881,90	0,15
	Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	30.666,65	30.666,65	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände				883.970,91	0,37
Sonstige Verbindlichkeiten					
	Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-291.151,27	-291.151,27	-0,12
	Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-4.463,07	-4.463,07	0,00
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾	EUR	-20.134,36	-20.134,36	-0,01
Summe sonstige Verbindlichkeiten				-315.748,70	-0,13
Fondsvermögen				235.492.098,23	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

²⁾ Diese Position setzt sich zusammen aus der Abgrenzung für Prüfungskosten und Verwahrstellengebühren.

Zurechnung auf die Anteilklassen

Vermögenswerte Global VV - D

Anteilwert	EUR	138,86
Umlaufende Anteile	STK	946,030

Vermögenswerte Global VV - I

Anteilwert	EUR	146,20
Umlaufende Anteile	STK	119.040,073

Vermögenswerte Global VV - PW

Anteilwert	EUR	138,12
Umlaufende Anteile	STK	12.830,974

Vermögenswerte Global VV - R

Anteilwert	EUR	138,58
Umlaufende Anteile	STK	1.560.042,287

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 95,95

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29. September 2025 oder letztbekannte	
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29. September 2025	
Devisenkurse	Kurse per 29. September 2025	
Devisenkurse (in Mengennotiz)		
Britisches Pfund	GBP	0,873900 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,464300 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	9,127700 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,046400 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,935200 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,172900 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Irland					
IE000S9YS762	Linde Plc.	STK		2.600,00	11.600,00
Niederlande					
NL0000395903	Wolters Kluwer NV	STK		6.700,00	30.100,00
Schweiz					
CH0038389992	BB Biotech AG	STK		0,00	61.792,00
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK		9.100,00	44.950,00
Vereinigte Staaten von Amerika					
US1255231003	Cigna Group, The	STK		400,00	6.000,00
US0367521038	Elevance Health Inc.	STK		300,00	3.800,00
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK		200,00	4.400,00
US6974351057	Palo Alto Networks Inc.	STK		9.400,00	15.700,00
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK		400,00	5.980,00
Verzinsliche Wertpapiere					
CHF					
CH0184249990	1,500% Schweiz Reg.S. v.13(2025)	CHF		1.000.000,00	1.000.000,00
EUR					
DE0001102374	0,500% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.15(2025)	EUR		0,00	4.000.000,00
XS0862952297	2,875% Dte. Post AG EMTN Reg.S. v.12(2024)	EUR		0,00	500.000,00
XS2438615606	0,250% Volkswagen Financial Services AG EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS2175848170	1,625% Volvo Treasury AB EMTN v.20(2025)	EUR		0,00	1.000.000,00
USD					
US9128283V09	2,500% Vereinigte Staaten von Amerika v.18(2025)	USD		0,00	2.000.000,00
US912828YB05	1,625% Vereinigte Staaten von Amerika v.19(2029)	USD		2.000.000,00	3.500.000,00
US912828Z948	1,500% Vereinigte Staaten von Amerika v.20(2030)	USD		0,00	2.000.000,00
US91282CFW64	4,500% Vereinigte Staaten von Amerika v.22(2025)	USD		8.500.000,00	11.000.000,00
US91282CJF95	4,875% Vereinigte Staaten von Amerika v.23(2028)	USD		0,00	2.500.000,00

Anhang**Angaben gem. § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 Derivateverordnung****Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
---	-----	------

Die Vertragspartner der Derivate- Geschäfte:

n.a. ¹⁾

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

	Kurswert
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,95
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft tätigt keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte.

Sonstige Angaben

Anteilwert Vermögenswerte Global VV – D	EUR	138,86
Umlaufende Anteile Vermögenswerte Global VV – D	STK	946,030
Anteilwert Vermögenswerte Global VV – I	EUR	146,20
Umlaufende Anteile Vermögenswerte Global VV – I	STK	119.040,073
Anteilwert Vermögenswerte Global VV – PW	EUR	138,12
Umlaufende Anteile Vermögenswerte Global VV – PW	STK	12.830,974
Anteilwert Vermögenswerte Global VV – R	EUR	138,58
Umlaufende Anteile Vermögenswerte Global VV – R	STK	1.560.042,287

¹⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt gemäß §§ 168 und 169 KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“).

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung**An einer Börse zugelassene/an einem organisierten Markt gehandelte Vermögensgegenstände**

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für das OGAW-Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder an organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände**Optionsrechte und Terminkontrakte**

Die zu dem OGAW-Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des OGAW-Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des OGAW-Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des OGAW-Sondervermögens hinzugerechnet.

Bankguthaben, Festgelder und Anteile an Investmentvermögen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters Fixing um 17:00 Uhr MEZ/MESZ ermittelten Devisenkurses des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des OGAW-Sondervermögens (Euro) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote Vermögenswerte Global VV – D	1,67 %
Gesamtkostenquote Vermögenswerte Global VV – I	0,67 %
Gesamtkostenquote Vermögenswerte Global VV – PW	1,68 %
Gesamtkostenquote Vermögenswerte Global VV – R	1,67 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Für das Sondervermögen ist gegenüber dem Anlageberater keine erfolgsabhängige Vergütung vorgesehen.

Die EU-OGAW-Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die EU-OGAW-Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
Vermögenswerte Global VV – D ¹⁾		
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
Vermögenswerte Global VV – I ¹⁾		
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
Vermögenswerte Global VV – PW ¹⁾		
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
Vermögenswerte Global VV – R ¹⁾		
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
Vermögenswerte Global VV – D ¹⁾		
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
Vermögenswerte Global VV – I ¹⁾		
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
Vermögenswerte Global VV – PW ¹⁾		
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
Vermögenswerte Global VV – R ¹⁾		

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungskosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR 152.337,92
---	-----------------------

¹⁾ Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20% der Position „sonstige Erträge“ („sonstige Aufwendungen“) ausmachen und die „sonstige Erträge“ („sonstige Aufwendungen“) 10% der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

Angaben zur Vergütungspolitik**Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des KVG*)**

gezahlten Mitarbeitervergütung:	5.582.161,22 EUR
Davon feste Vergütung	5.093.371,22 EUR
Davon variable Vergütung	488.790,00 EUR
Direkt aus dem Fonds	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	43

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des KVG*)

gezahlten Mitarbeitervergütung:	1.182.334,38 EUR
davon Geschäftsleiter	749.784,75 EUR
davon andere Führungskräfte	432.549,63 EUR
davon andere Risikoträger	432.549,63 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	325.326,30 EUR
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	0,00 EUR

*) IPConcept (Luxemburg) S.A. zum 31. Dezember 2024

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat eine Vergütungssystematik festgelegt, welche den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert sie die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungssystematik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und berücksichtigt dabei den Grundsatz zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. unterscheidet neben der Vergütung auf Grundlage des individualvertraglich in Bezug genommenen Kollektivvertrages für Bankangestellte in der jeweils gültigen Fassung die Vergütungssysteme für außertarifliche Mitarbeiter und für identifizierte Mitarbeiter.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen, wobei der Schwerpunkt auf der fixen Vergütung liegt. Jede außertarifliche Stelle wird anhand festgelegter Kriterien bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem für außertarifliche Mitarbeiter verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung des Mitarbeiters, der Entwicklung des jeweiligen Segmentes sowie dem Erfolg der IPConcept (Luxemburg) S.A.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Dieses leitet sich aus dem Vergütungssystem der außertariflichen Mitarbeiter ab, sieht jedoch im Bereich der variablen Vergütung einen Maximalbonus vor. Die Zielvereinbarungssystematik berücksichtigt quantitative und qualitative Ziele. Die variable Vergütung von identifizierten Mitarbeitern wird bei Erreichen eines festgelegten Schwellenwertes in Teilen zurückbehalten und mit einer Sperrfrist versehen.

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Mindestens einmal jährlich findet eine zentrale und unabhängige interne Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Vergütungssysteme der IPConcept (Luxemburg) S.A. in Bezug auf die definierten Prüfungsgegenstände angemessen ausgestaltet sind. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2024 zur Kenntnis genommen.

Die Vergütungssysteme wurden im Jahr 2024 entlang regulatorischer Vorgaben aktualisiert. Eine Änderung der Vergütungssystematik gegenüber dem Vorjahr wurde dabei nicht vorgenommen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

- 1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:
Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die dort dargestellten Risiken sind vergangenheitsbezogen und es wird mittel- bis langfristig keine Änderung der dargelegten Risiken erwartet. Angaben zu weiteren allgemeinen Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten des Sondervermögens können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.
- 2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:
Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote im Anhang gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB zu entnehmen.
- 3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung wird dort dargestellt.
- 4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:
Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. folgte für dieses Sondervermögen nicht den Abstimmungsempfehlungen eines Stimmrechtsberaters.
- 5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:
Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. tätigt für dieses Sondervermögen keine Wertpapierleihegeschäfte.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Klassifizierung nach SFDR-Verordnung (EU 2019/2088)

Das OGAW-Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologische nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Luxemburg, den 10. Dezember 2025

IPConcept (Luxemburg) S.A.

Jörg Hügel
Vorstand

Felix Graf von Hardenberg
Vorstand

Michael Riefer
Vorstand

Daniela Schiffels
Vorstand

An die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Vermögenswerte Global VV – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der IPConcept (Luxemburg) S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der IPConcept (Luxemburg) S.A. sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.
- zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Sonstige Informationen“ und Informationen für Schweizer Anleger. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der IPConcept (Luxemburg) S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der IPConcept (Luxemburg) S.A. bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der IPConcept (Luxemburg) S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 11. Dezember 2025

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(René Rumpelt)
Wirtschaftsprüfer

(Abelardo Rodríguez González)
Wirtschaftsprüfer

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des OGAW-Sondervermögens kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des OGAW-Sondervermögens können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Sonstige Information – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg
Eigenkapital zum 31. Dezember 2024: EUR 10.080.000

Vorstand der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorstandsvorsitzender

Marco Onischschenko (bis zum 31. August 2025)

Vorstandsmitglieder

Jörg Hügel
Felix Graf von Hardenberg
Michael Riefer (seit dem 1. Juni 2025)
Daniela Schiffels (seit dem 1. November 2025)

Aufsichtsrat der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder

Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

Wirtschaftsprüfer der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative *
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6
D-60325 Frankfurt am Main
Eigenkapital zum 31. Dezember 2024: EUR 1.288.098.946,88

Wirtschaftsprüfer des Fonds

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Rosenheimer Platz 4
D-81669 München

Zentralverwaltungsstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Vertriebsstelle

Value Experts Vermögensverwaltungs AG
Oststraße 1
D-59269 Beckum

Anlageberater

Value Experts Vermögensverwaltungs AG
Oststraße 1
D-59269 Beckum

* Änderung der Firmierung von vormalis „PricewaterhouseCoopers, Société coopérative“ in „PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative“ mit Wirkung zum 1. Juli 2025

